

Montageanleitung

für die Fachkraft

VIESSMANN

Vitodens 300-W
Typ **WB3D**, 3,8 bis 35,0 kW
Gas-Brennwert-Wandgerät
Erdgas- und Flüssiggas-Ausführung



VITODENS 300-W



Sicherheitshinweise



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise



Gefahr

Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.



Achtung

Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

- die berufsgenossenschaftlichen Bestimmungen,
- die einschlägigen Sicherheitsbedingungen der DIN, EN, DVGW, TRGI, TRF und VDE.
 - Ⓐ ÖNORM, EN, ÖVGW-TR Gas, ÖVGW-TRF und ÖVE
 - ⒸH SEV, SUVA, SVGW, SVTI, SWKI, VKF und EKAS-Richtlinie 1942: Flüssiggas, Teil 2

Hinweis

Angaben mit dem Wort *Hinweis* enthalten Zusatzinformationen.

Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich ausschließlich an autorisierte Fachkräfte.

- Arbeiten an Gasinstallationen dürfen nur von Installateuren vorgenommen werden, die vom zuständigen Gasversorgungsunternehmen dazu berechtigt sind.
- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

Vorschriften

Beachten Sie bei Arbeiten

- die gesetzlichen Vorschriften zur Unfallverhütung,
- die gesetzlichen Vorschriften zum Umweltschutz,

Arbeiten an der Anlage

- Anlage spannungsfrei schalten (z.B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter) und auf Spannungsfreiheit kontrollieren.
- Anlage gegen Wiedereinschalten sichern.
- Bei Brennstoff Gas den Gasabsperrhahn schließen und gegen unbeabsichtigtes Öffnen sichern.

Inhaltsverzeichnis

Montagevorbereitung

Produktinformation.....	4
Montagevorbereitung.....	4
■ Vorbereitungen zur Montage des Heizkessels.....	4

Montageablauf

Heizkessel anbauen und Anschlüsse montieren.....	7
Abgasanschluss.....	8
Kondenswasseranschluss.....	9
Gasanschluss.....	10
Regelungsgehäuse öffnen.....	10
Elektrische Anschlüsse.....	12
■ Zuordnung der Anschlüsse an Stecker 28.....	14
■ Anschluss von Zubehörteilen.....	15
■ Anschlussleitungen verlegen.....	16
Regelungsgehäuse schließen und Bedienteil einsetzen.....	18
Vorderblech anbauen.....	20
Inbetriebnahme und Einregulierung.....	20

Produktinformation

Vitodens 300-W, WB3D

Vorgerichtet für den Betrieb mit Erdgas E und Erdgas LL.

Umstellung auf Flüssiggas P (ohne Umstellsatz) siehe Serviceanleitung.

Der Vitodens 300-W darf grundsätzlich nur in die Länder geliefert werden, die auf dem Typenschild angegeben sind. Für die Lieferung in davon abweichende Länder muss ein zugelassener Fachbetrieb in Eigeninitiative eine Einzelzulassung nach dem jeweiligen Landesrecht erwirken.

Montagevorbereitung

Vorbereitungen zur Montage des Heizkessels



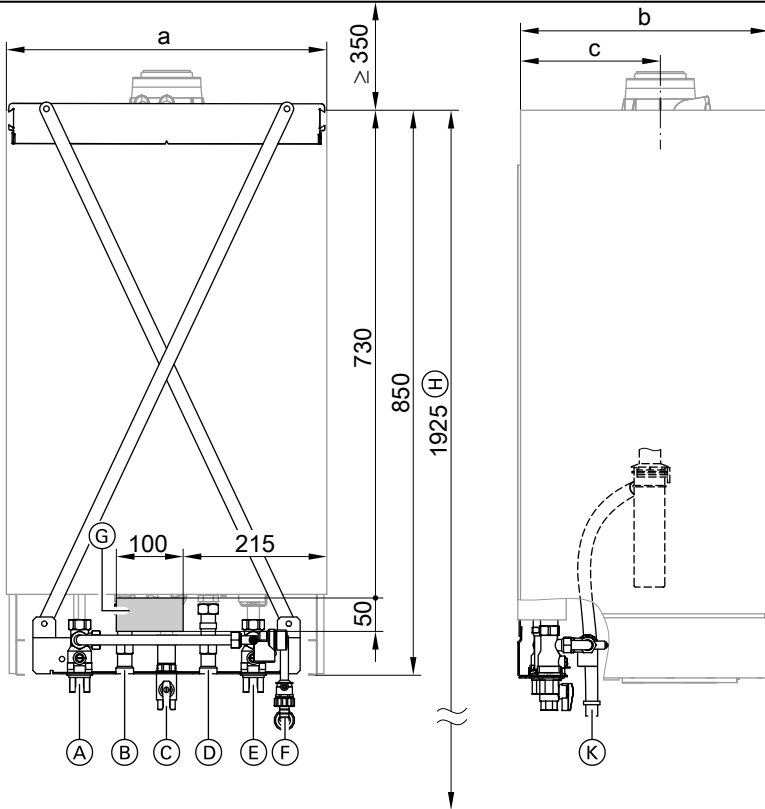
Achtung

Um Geräteschäden zu vermeiden,
alle Rohrleitungen last- und momentfrei anschließen.

Montagevorbereitung (Fortsetzung)



Bauseitige Vorbereitung der Gas-, Wasser- und Elektroanschlüsse siehe Montageanleitung Montagehilfe oder Montagerahmen.



- | | |
|---------------------------------------|---|
| (A) Heizungsvorlauf Rp $\frac{3}{4}$ | (F) Befüllung/Entleerung |
| (B) Speichervorlauf G $\frac{3}{4}$ | (G) Bereich für elektrische Leitungen |
| (C) Gasanschluss | (H) Maß bei Aufstellung mit untergestelltem Speicher-Wassererwärmer |
| (D) Speicherrücklauf G $\frac{3}{4}$ | (K) Kondenswasserablauf |
| (E) Heizungsrücklauf Rp $\frac{3}{4}$ | |

Nenn-Wärmeleistungsbereich	kW	3,8 - 13	3,8 - 19	5,2 - 26	7,0 - 35
a	mm	450	450	480	480



Montagevorbereitung (Fortsetzung)

b	mm	360	360	380	380
c	mm	215	215	168	168

Hinweis

Der Heizkessel (Schutzart IP X4 D) ist für den Einbau in Nassräume im Schutzbereich 1 gemäß DIN VDE 0100 zugelassen, wenn das Auftreten von Strahlwasser ausgeschlossen ist.

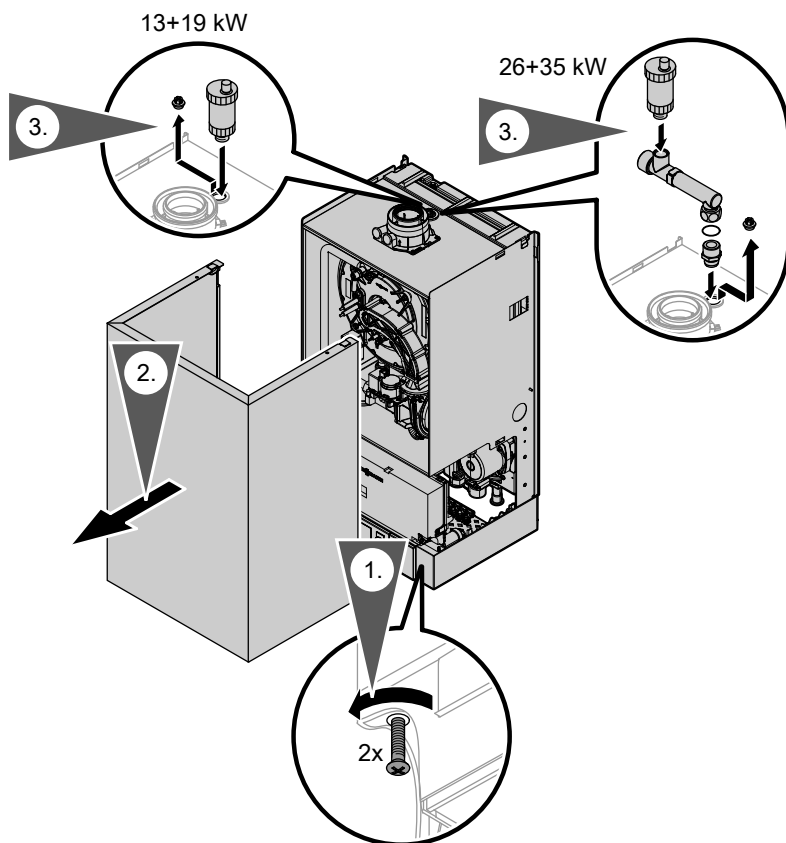
Die Forderungen der DIN VDE 0100 sind zu berücksichtigen.

1. Wasserseitige Anschlüsse vorbereiten. Heizungsanlage gründlich spülen.
2. Gasanschluss nach TRGI bzw. TRF vorbereiten.
3. Elektrische Anschlüsse vorbereiten.
 - Netzleitung: NYM-J 3 x 1,5 mm², Absicherung max. 16 A, 230 V~, 50 Hz.
 - Leitungen für Zubehör: NYM mit jeweils benötigter Aderzahl für externe Anschlüsse.
 - Alle Leitungen im Bereich „Ⓞ“ 1200 mm aus der Wand ragend.

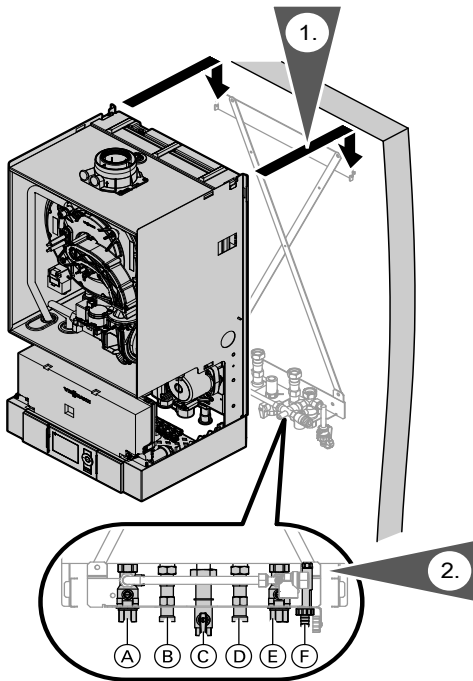
Heizkessel anbauen und Anschlüsse montieren

Hinweis

Schnellentlüfter und Anschluss-Stück für das Ausdehnungsgefäß (nur bei 26 und 35 kW) liegen separat verpackt bei.



Heizkessel anbauen und Anschlüsse montieren (Fortsetzung)



- (A) Heizungsvorlauf
- (B) Speichervorlauf
- (C) Gasanschluss

- (D) Speicherrücklauf
- (E) Heizungsrücklauf
- (F) Befüllung/Entleerung

Hinweis

Vitodens 300-W in allen drei Achsen senkrecht bzw. waagrecht ausrichten.

Abgasanschluss

Abgas-Zuluftleitung anschließen.



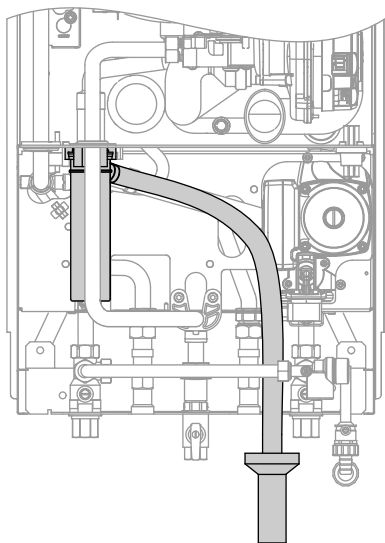
Montageanleitung Abgassystem.

Abgasanschluss (Fortsetzung)

Hinweis

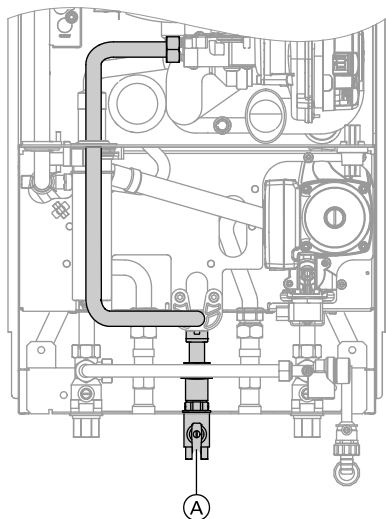
Die den Technischen Unterlagen beiliegenden Aufkleber „Zertifizierung Abgassystem“ und „Bautechnische Einheit“ dürfen nur in Verbindung mit dem Viessmann-Abgassystem der Firma Skoberne verwendet werden.

Kondenswasseranschluss



Kondenswasserleitung mit stetigem Gefälle und Rohrbelüftung an das Abwassernetz anschließen.

Gasanschluss



Hinweis zum Betrieb mit Flüssiggas!
Wir empfehlen beim Einbau des Heizkessels in Räumen unter Erdgleiche den Einbau des externen Sicherheitsmagnetventils.

1. Gasabsperrhahn (A) am Gasanschluss eindichten.

2. Dichtheitsprüfung durchführen.

Hinweis

Zur Dichtheitsprüfung nur geeignete und zugelassene Lecksuchmittel (EN 14291) und Geräte verwenden. Lecksuchmittel mit ungeeigneten Inhaltsstoffen (z.B. Nitrite, Sulfide) können zu Materialschäden führen. Lecksuchmittel-Rückstände nach der Prüfung entfernen.



Achtung

Überhöhter Prüfdruck führt zu Schäden an Heizkessel und Gasarmatur.

Max. Prüfüberdruck 150 mbar. Bei höherem Druck für Lecksuche den Heizkessel und Gasarmaturen von der Hauptleitung trennen (Verschraubung lösen).

3. Gasleitung entlüften.



Umstellung auf andere Gasart:
Serviceanleitung

Regelungsgehäuse öffnen

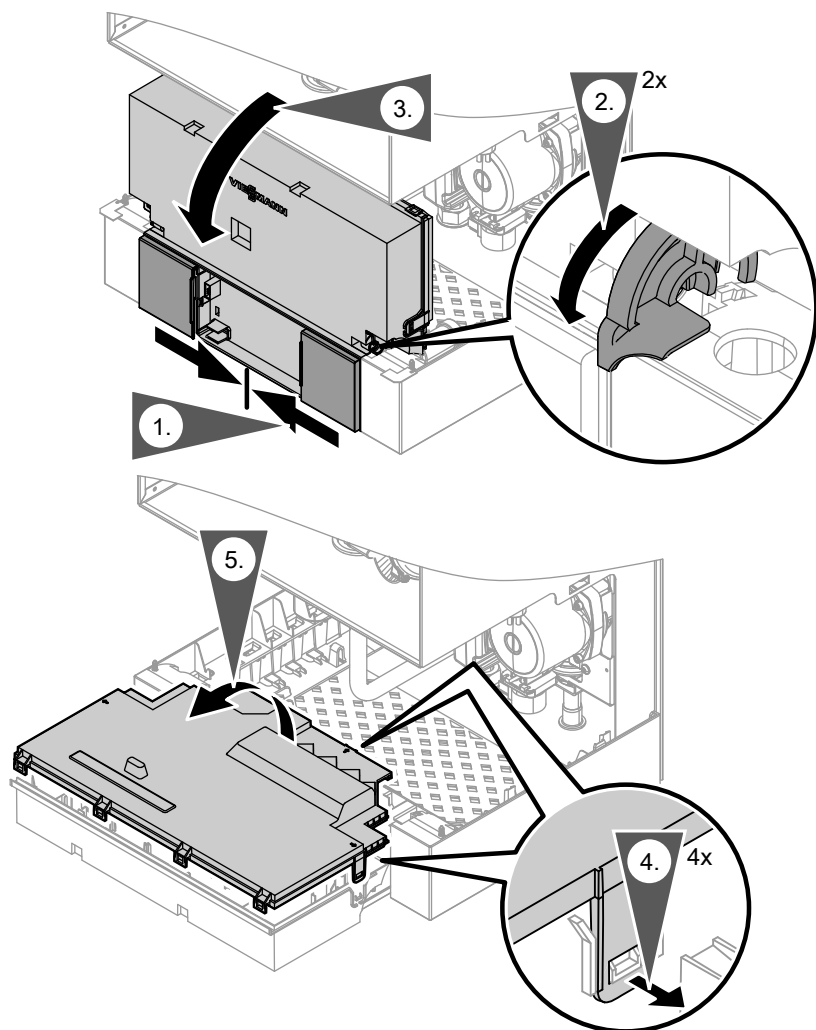


Achtung

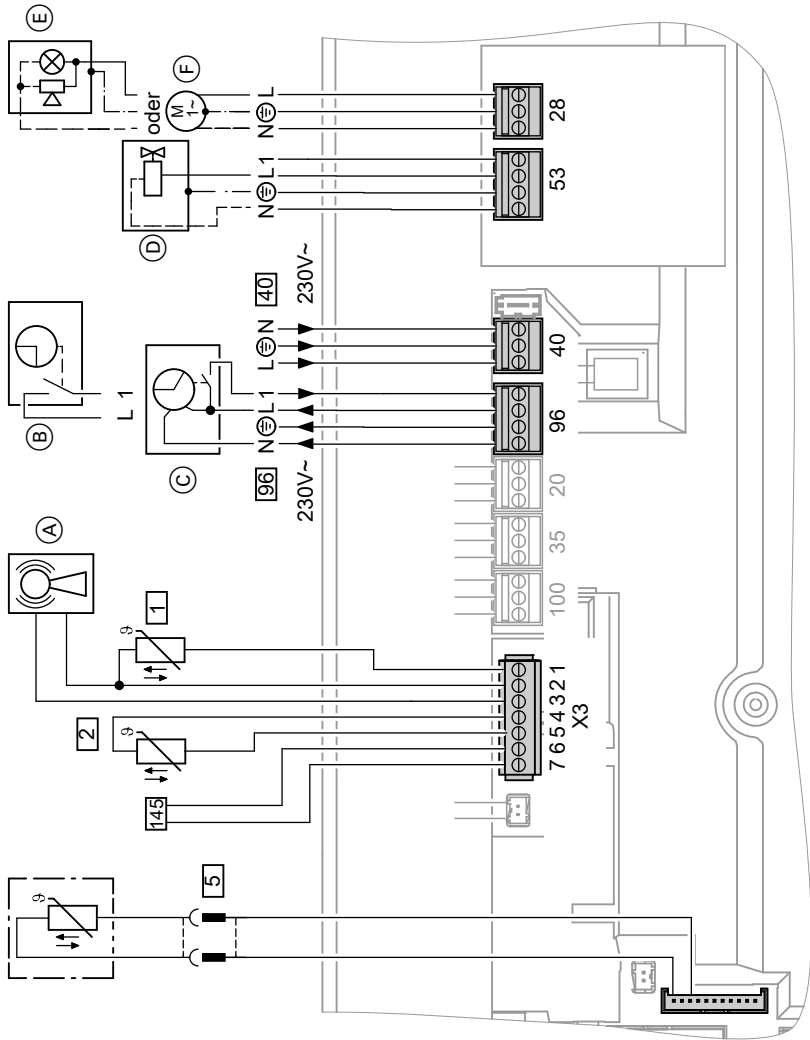
Durch elektrostatische Entladung können elektronische Baugruppen beschädigt werden.

Vor den Arbeiten geerdete Objekte, z.B. Heizungs- oder Wasserrohre berühren, um die statische Aufladung abzuleiten.

Regelungsgehäuse öffnen (Fortsetzung)



Elektrische Anschlüsse



- (A) Funkuhrempfänger
- (B) Vitotrol 100 UTDB (nur bei Regelung für angehobenen Betrieb)

- (C) Vitotrol 100 UTA
oder Funkempfänger
Vitotrol 100 UTDB-RF (nur bei
Regelung für angehobenen
Betrieb)



Hinweis zum Anschluss von Zubehörteilen

Für den Anschluss die den Zubehörteilen beiliegenden separaten Montageanleitungen beachten.

Stecker 230 V~


- 28 ■ Zirkulationspumpe (F)
oder
 - Externe Heizkreispumpe (F)
oder
 - Umwälzpumpe zur Speicherbeheizung (F)
oder
 - Sammelstörmeldung (E)
- Nennspannung: 230 V ~
Nennstrom: max. 2 (1) A ~
- 40 ■ Netzanschluss



Gefahr

Falsche Adernzuordnung kann zu schweren Verletzungen und Schäden am Gerät führen.

Adern „L1“ und „N“ nicht vertauschen.

- In der Netzzuleitung muss eine Trennvorrichtung vorhanden sein, die gleichzeitig alle nicht geerdeten Leiter mit min. 3 mm Kontaktöffnungsweite vom Netz trennt. Zusätzlich empfehlen wir die Installation einer allstromsensitiven Fehlerstromschutzeinrichtung (FI Klasse B ) für Gleich(fehler)ströme, die durch energieeffiziente Betriebsmittel entstehen können.
- Absicherung max. 16 A.

- 53 ■ Externes Sicherheitsmagnetventil (Flüssiggas) (D); bei Anschluss Brücke zwischen „1“ und „L“ **nicht** entfernen

Nennspannung: 230 V ~

Nennstrom: max. 1 (0,5) A ~

- 96 ■ Netzanschluss Zubehör (230 V ~ 50 Hz). Bei Aufstellung in Nassräumen darf der Netzanschluss von Zubehör außerhalb des Nassbereiches nicht an der Regelung durchgeführt werden. Wird der Heizkessel außerhalb von Nassräumen aufgestellt, kann der Netzanschluss von Zubehörteilen direkt an der Regelung erfolgen. Dieser Anschluss wird direkt mit dem Anlagenschalter geschaltet. Falls der Gesamtstrom der Anlage 6 A übersteigt, eine oder mehrere Erweiterungen über einen Netzschalter direkt an das Stromnetz anschließen (siehe „Anschluss von Zubehörteilen“).
- Vitotrol 100 UTA
Bei Anschluss Brücke zwischen „1“ und „L“ entfernen.
 - Vitotrol 100 UTDB
Bei Anschluss Brücke zwischen „1“ und „L“ entfernen.
 - Vitotrol 100 UTDB-RF
Bei Anschluss Brücke zwischen „1“ und „L“ entfernen.

Elektrische Anschlüsse (Fortsetzung)

Kleinspannungsstecker

- 1 Außentemperatursensor (nur bei witterungsgeführtem Betrieb).

Montage:

- Nord- oder Nordwestwand, 2 bis 2,5 m über dem Boden, bei mehrgeschossigen Gebäuden in der oberen Hälfte des 2. Geschosses
- Nicht über Fenstern, Türen und Luftabzügen
- Nicht unmittelbar unter Balkon oder Dachrinne

- Nicht einputzen
- Zweidrigige Leitung, max. 35 m Länge bei Leitungsquerschnitt 1,5 mm²

- 2 Vorlauftemperatursensor für hydraulische Weiche (Zubehör)

- 5 Speichertemperatursensor (liegt dem Anschluss-Set des Speicher-Wassererwärmers bei).

- 145 KM-BUS-Teilnehmer (Zubehör)

- Fernbedienung Vitotrol 200A oder 300A
- Vitocom 100
- Erweiterungssatz für einen Heizkreis mit Mischer
- Solarregelungsmodul, Typ SM1
- Vitosolic
- Erweiterung AM1
- Erweiterung EA1

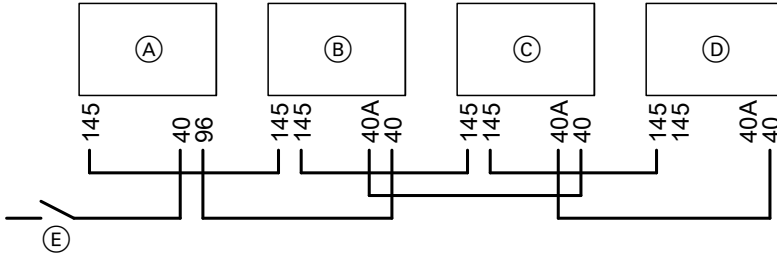
Zuordnung der Anschlüsse an Stecker 28

An der Regelung muss die Codieradresse 53 auf die Funktion des angeschlossenen Bauteils umgestellt werden.

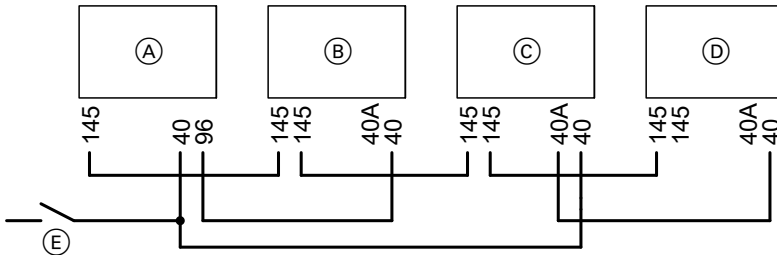
Funktion	Codierung
Zirkulationspumpe (Auslieferungszustand)	53:1
Externe Heizkreispumpe für Heizkreis ohne Mischer	53:2
Umwälzpumpe zur Speicherbeheizung	53:3
Sammelstörmeldung	53:0

Anschluss von Zubehörteilen

Netzanschluss aller Zubehöre über Kesselregelung



Zubehöre teilweise mit direktem Netzanschluss



- (A) Regelung des Heizkessels
- (B) Erweiterungssatz für Heizkreis mit Mischer M2
- (C) Erweiterungssatz für Heizkreis mit Mischer M3
- (D) Erweiterung AM1, Erweiterung EA1 und/oder Solarregelungsmodul, Typ SM1
- (E) Netzschalter

Fließt zu den angeschlossenen Aktoren (z. B. Umwälzpumpen) ein größerer Strom, als der Sicherungswert des Zubehörteils beträgt, den betroffenen Ausgang nur zur Ansteuerung eines bauseitigen Relais nutzen.

Zubehör	Geräteinterne Absicherung
Erweiterungssatz für Heizkreis mit Mischer	2 A
Erweiterung AM1	4 A
Erweiterung EA1	2 A
Solarregelungsmodul, Typ SM1	2 A

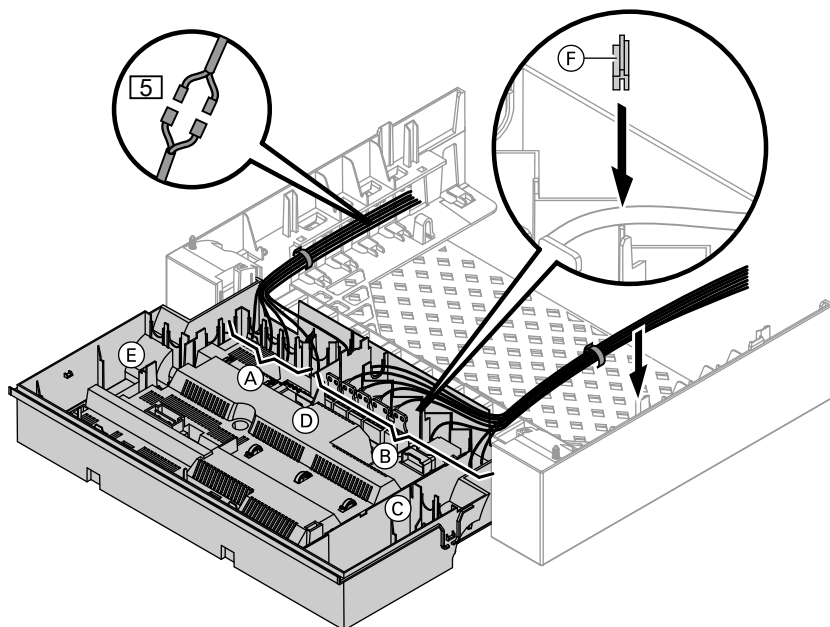
Anschlussleitungen verlegen



Achtung

Wenn Anschlussleitungen an heißen Bauteilen anliegen, werden sie beschädigt.

Beim bauseitigen Verlegen und Befestigen der Anschlussleitungen darauf achten, dass die maximal zulässigen Temperaturen der Leitungen nicht überschritten werden.



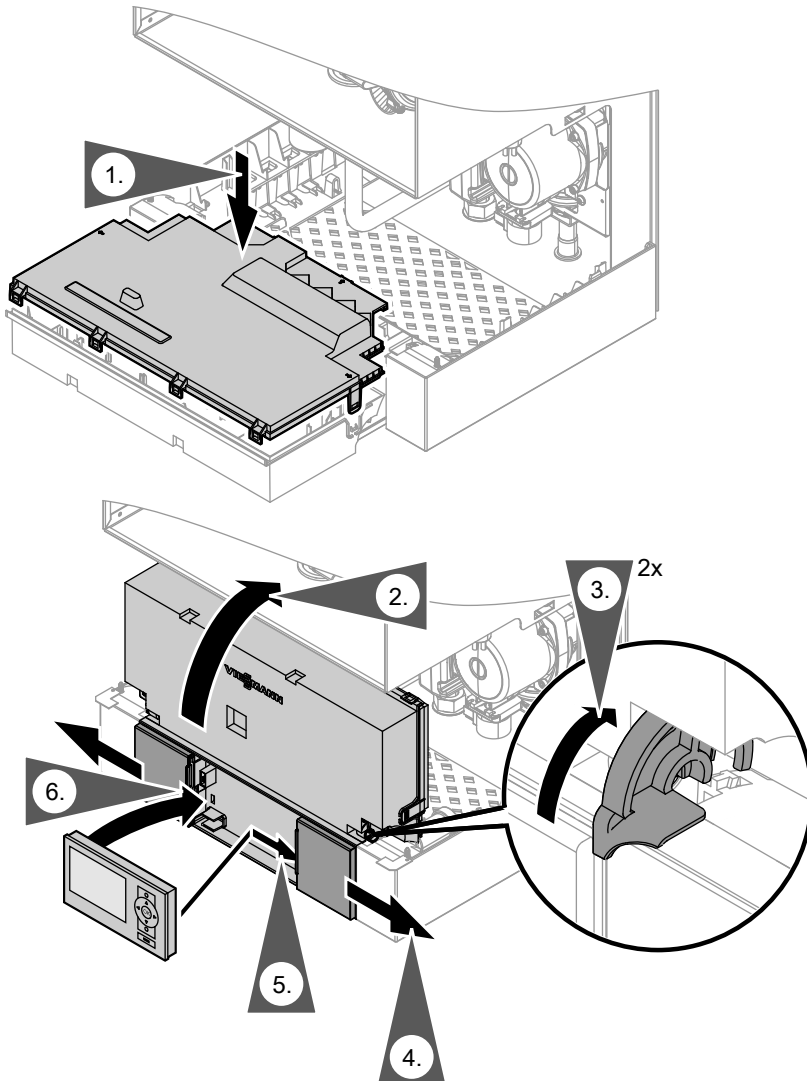
- (A) Kleinspannungsanschlüsse
- (B) 230 V-Anschlüsse
- (C) Interne Erweiterung
- (D) Grundleiterplatte

- (E) Kommunikationsmodul
- (F) Leitungsdichtung für Netzleitung
- (5) Stecker für Anschluss Speichertemperatursensor am Leitungsbaum

Elektrische Anschlüsse (Fortsetzung)

Bei größeren Leitungsquerschnitten (bis $\varnothing 14$ mm) vorhandene Leitungsdurchführung entfernen. Leitung mit der am Gehäuseunterteil aufgesteckten Leitungsdichtung \textcircled{F} (schwarz) befestigen.

Regelungsgehäuse schließen und Bedienteil einsetzen



Regelungsgehäuse schließen und Bedienteil... (Fortsetzung)

Bedieneinheit (separat verpackt) in den Regelungsträger einsetzen.

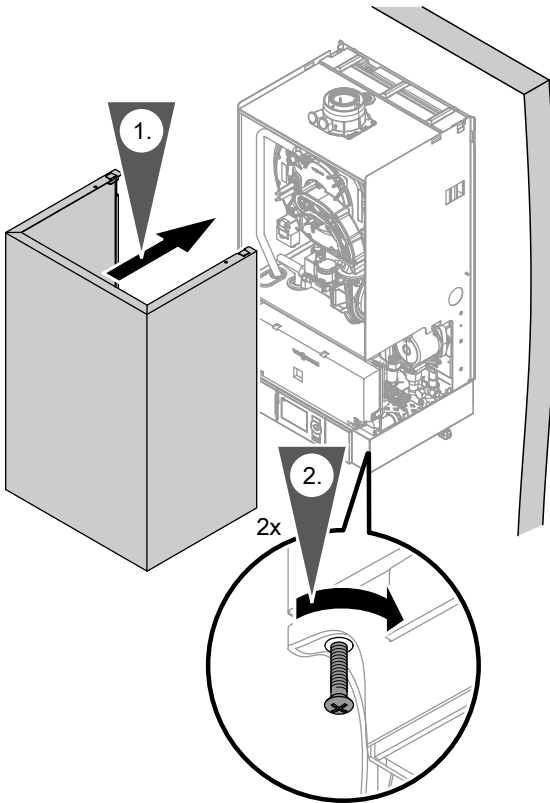
Hinweis

Die Bedieneinheit kann auch in einen Wandmontagesockel (Zubehör) in der Nähe des Heizkessels eingesetzt werden.



Montageanleitung Wandmontagesockel

Vorderblech anbauen



Hinweis

Sicherungsschrauben zum Betrieb unbedingt einschrauben.

Inbetriebnahme und Einregulierung



Inbetriebnahme und Einregulierung siehe Serviceanleitung.







Viessmann Werke GmbH & Co KG
D-35107 Allendorf
Telefon: 0 64 52 70-0
Telefax: 0 64 52 70-27 80
www.viessmann.de

5441 768 Technische Änderungen vorbehalten!



Gedruckt auf umweltfreundlichem,
chlorfrei gebleichtem Papier